

FAMILIENPOLITISCHE INFORMATIONEN

3 | 2015

WELCHE KIRCHE BRAUCHT DIE FAMILIE?

- eine praktisch-theologische Perspektive



Prof. Dr.
Michael
Domsgen

An den Kindern sieht man, wie die Zeit vergeht – so sagt es der Volksmund und bringt damit zum Ausdruck, dass unser Leben Entwicklungen unterliegt, die im alltäglichen Vollzug oft nur ansatzweise oder zumindest nicht ausreichend vor Augen treten. Erst der Blick auf die Kinder macht offenbar, was auch für einen selbst gilt und führt letztlich zu einer neuen Sichtweise seiner selbst.

Welche Kirche braucht die Familie? Diese Fragestellung stößt in gewisser Weise genau die eben skizzierte Blickrichtung an. Denn in der Wahrnehmung von Familie lassen sich Entwicklungen erkennen, die für das Verständnis und die Gestaltung kirchlichen Handelns grundlegend sind. Insofern thematisiert die hier gestellte Frage zum großen Teil das Selbstverständnis von Kirche. Dieser Blick auf Familie soll dazu beitragen, Erkenntnisse hinsichtlich des Kircheseins zu gewinnen. Dabei stehen praktisch-theologische Perspektiven im Zentrum der Überlegungen; sie sollen im Folgenden in vier Antwortfacetten zur Sprache kommen.

Allerdings stellt sich gleich zu Beginn eine fundamentale Herausforderung: Gerade in der Verbindung von Kirche und Familie war lange Zeit nur eine Familiennorm vorherrschend, was eine unvoreingenommene Wahrnehmung von Wandlungen zumindest erschwerte. Deshalb ist als erste Antwort auf die hier gestellte Frage festzuhalten:

FAMILIE BRAUCHT EINE KIRCHE, DIE BEREIT IST, FAMILIE IM PLURAL WAHRZUNEHMEN, ZU RESPEKTIEREN UND IN IHREN POTENZIALEN ZU WÜRDIGEN.

Die Familie gibt es nicht; es gibt nur Familien, die sich voneinander unterscheiden. Wichtige Parameter ergeben sich hier aus der Struktur. So verweist Rosemarie Nave-Herz mit Blick auf die unterschiedlichen Rollen- und Zusammensetzungen und Familienbildungsprozesse auf derzeit 18 verschiedene rechtlich mögliche Familientypen in Deutschland.¹ Von Bedeutung sind weiterhin die Familienphasen, die je nach Alter der Kinder mit unterschiedlichen Aufgaben verbunden sind. Hinzu kommen

THEMEN

Michael Domsgen

»Welche Kirche braucht Familie?

- eine praktisch-theologische Perspektive«

1

AUS DEM VERBAND

Jahrestagung der eaf

7

»Die eaf auf dem DEKT 2015«

8

»Wissenschaftlicher Beirat der eaf«

10

»Die eaf Thüringen im Interview«

11

